

# H5000

## *Bedienungsanleitung*





VeriFone GmbH  
Konrad-Zuse-Straße 19–21  
36251 Bad Hersfeld  
Germany

info-germany@verifone.com  
www.verifone.de  
WEEE-Reg.-Nr. DE 58713050

© 2012 VeriFone Corporation, alle Rechte vorbehalten. VeriFone und das VeriFone Logo sind eingetragene Marken der VeriFone Corporation. Alle anderen Produkte oder Dienstleistungen, die in diesem Dokument genannt werden, sind Marken, Dienstleistungsmarken, eingetragene Marken oder eingetragene Dienstleistungsmarken der entsprechenden Eigentümer.

VeriFone erteilt keine stillschweigenden Garantien auf handelsübliche Qualitäten und Eignung für einen bestimmten Einsatzzweck.

VeriFone übernimmt keine Haftung für Fehler oder Folgeschäden, die durch Ausstattung, Leistung und Gebrauch dieser Dokumentation entstehen. Diese Dokumentation enthält urheberrechtlich geschützte Informationen.

Diese Dokumentation darf ohne vorherige Genehmigung von VeriFone weder vollständig noch in Auszügen fotokopiert, vervielfältigt, übersetzt oder auf Datenträgern erfasst werden.

Änderungen in dieser Dokumentation sowie alle Rechte vorbehalten.

---

# Inhalt

<b>1</b>	<b>Einführung</b> .....	<b>9</b>
1.1	Verwendete Symbole .....	9
1.2	Hinweise zur Bedienungsanleitung.....	9
1.3	Hinweise zum Service.....	9
1.4	Verwendete Begriffe und Abkürzungen.....	10
<b>2</b>	<b>Sicherheit</b> .....	<b>12</b>
2.1	Gerätesicherheit.....	12
2.2	Transaktionssicherheit .....	14
<b>3</b>	<b>Produktbeschreibung</b> .....	<b>16</b>
3.1	Übersicht .....	16
3.2	LED Anzeigen .....	18
3.3	Funktionstasten.....	19
3.4	Display mit Touchscreen-Funktionalität.....	19
3.5	Passwortschutz .....	30
<b>4</b>	<b>Gerät bedienen</b> .....	<b>31</b>
4.1	Ein- / Ausschalten .....	31
4.2	Karte stecken .....	32
4.3	Karte auflegen.....	32
4.4	Standard-Zahlung durchführen .....	33
4.5	Kontaktlose Zahlung .....	34
4.6	Bargeld-Auszahlung (Cashback-Funktion) .....	35
4.7	Duplikat des letzten Belegs drucken .....	35
4.8	Zahlungssystem manuell auswählen .....	36
4.9	Funktionen direkt aufrufen .....	37
4.10	ZVT-Funktionscode.....	37
4.11	Ziffern, Text- und Sonderzeichen eingeben.....	38
<b>5</b>	<b>Kartenspezifische Bedienung</b> .....	<b>39</b>
5.1	girocard .....	39
5.2	Kreditkarte.....	41
5.3	CUP-Karte.....	42
5.4	GeldKarte .....	43

<b>6</b>	<b>Zusatzfunktionen .....</b>	<b>45</b>
6.1	Trinkgeld.....	45
6.2	Telefonische Genehmigung.....	46
6.3	Reservierung.....	48
6.4	Gutschrift.....	52
6.5	Stornieren.....	52
<b>7</b>	<b>Zusatzanwendungen.....</b>	<b>54</b>
7.1	Prepaid.....	54
7.2	GeldKarte .....	58
7.3	Kontosplitting.....	59
7.4	Payback .....	61
7.5	Amex Rewards.....	62
7.6	Tax Free (Global Blue).....	63
7.7	GKK-Anwendung .....	64
<b>8</b>	<b>Kassenschnitt.....</b>	<b>65</b>
8.1	Kassenschnitt manuell durchführen .....	65
8.2	Kassensummen-Beleg drucken .....	66
8.3	Offline-Transaktionen übertragen (Umsatztransfer).....	66
8.4	Nicht erfolgreiche Offline-Transaktionen übertragen (Journaltransfer) .....	67
<b>9</b>	<b>Hauptmenü .....</b>	<b>68</b>
9.1	Navigation im Hauptmenü.....	68
9.2	Menü-Übersicht.....	69
<b>10</b>	<b>Verwaltung der Prepaid-Anwendung .....</b>	<b>76</b>
10.1	Passworteingabe aktivieren .....	76
10.2	Supervisor-Passwort ändern.....	77
10.3	Kassierernummer und Prepaid-Kassiererpasswort anlegen.....	77
10.4	Kassierernummer und Prepaid-Kassiererpasswort löschen .....	78
10.5	Prepaid-Wartung .....	78
10.6	Gerät entsperren.....	79
<b>11</b>	<b>Einstellungen für Kontosplitting .....</b>	<b>80</b>
11.1	Anzeige Standard-Konto.....	80
11.2	Druck Kontenzeilen.....	80

---

11.3	Mehrere Konten innerhalb eines Zahlvorgangs zulassen .....	81
<b>12</b>	<b>Einstellungen für GeldKarte.....</b>	<b>82</b>
12.1	Inbetriebnahme .....	82
12.2	Displayausgaben.....	82
12.3	Ausgabe von Druckbelegen der GeldKarte.....	83
12.4	Händler-Referenz ändern.....	84
12.5	Ergebnisanzeige .....	84
<b>13</b>	<b>Diagnose .....</b>	<b>85</b>
13.1	Erweiterte Diagnose.....	85
13.2	Normale Diagnose .....	85
13.3	Initialisierung .....	86
13.4	Konfigurationsdiagnose.....	86
13.5	EMV Konfigurationsdiagnose.....	87
<b>14</b>	<b>Geräteeinstellungen (Kassierer).....</b>	<b>88</b>
14.1	Displaybeleuchtung zeitgesteuert ausschalten .....	88
14.2	Displaybeleuchtung zeitgesteuert dimmen .....	89
14.3	Displayschoner zeitgesteuert aktivieren.....	89
14.4	Touchpiepser ein- / ausschalten.....	90
14.5	Tastaturbeleuchtung ein- / ausschalten.....	90
14.6	Tastaturpiepser ein- / ausschalten .....	90
14.7	Wartezeit Eingabe einstellen.....	91
14.8	Wartezeit Belegdruck einstellen.....	91
14.9	Kontrast Drucker einstellen .....	91
14.10	Tracedaten drucken .....	92
<b>15</b>	<b>Verwaltung (Händler) .....</b>	<b>93</b>
15.1	Systemeinstellungen (Systemdaten).....	93
15.2	Zahlungsabläufe und Kassenschnitt (Kartendaten) .....	100
15.3	Fernwartung .....	106
<b>16</b>	<b>Informationen .....</b>	<b>110</b>
16.1	Zahlungen .....	110
16.2	Kassenschnitte anzeigen .....	111
16.3	Systeminformationen .....	112

16.4	Händlerjournal .....	113
16.5	Selbsttest .....	114
16.6	BMP-Verschlüsselung .....	115
<b>17</b>	<b>Wartung</b> .....	<b>116</b>
17.1	Papierrolle einlegen .....	116
17.2	Reinigung und Pflege.....	117
<b>18</b>	<b>Fehler und Behebung</b> .....	<b>119</b>
<b>19</b>	<b>Technische Daten</b> .....	<b>120</b>
19.1	H5000.....	120
19.2	Ersatz-Papierrolle (Thermopapier).....	121





# 1 Einführung

## 1.1 Verwendete Symbole

### ACHTUNG

Warnhinweis, den der Benutzer beachten muss, um den sicheren Betrieb des Geräts und die Sicherheit von Personen und Sachen zu gewährleisten.

**i** Ein so gekennzeichnete Text enthält nützliche Informationen und Tipps für eine sichere Verwendung des Geräts.

▶ Hier werden Sie aufgefordert, etwas zu tun.

## 1.2 Hinweise zur Bedienungsanleitung

<b>Zielgruppe</b>	Diese Bedienungsanleitung richtet sich an die Benutzer des Geräts, z. B. Händler und Kassierer.
<b>Gegenstand</b>	Die Bedienungsanleitung beschreibt die Handhabung des Geräts.
<b>Funktion</b>	Diese Bedienungsanleitung vermittelt dem Benutzer notwendige Kenntnisse über Funktion, Bedienung, Wartung und Entsorgung des Geräts. Die Bedienungsanleitung enthält alle für eine gefahrlose Benutzung erforderlichen Informationen und gibt Hinweise auf mögliche Fehlerursachen und deren Beseitigung.

## 1.3 Hinweise zum Service

<b>Hotline</b>	Wenden Sie sich mit Fragen zu Technik, Bedienung und Funktion des Geräts an die Hotline Ihres Service-Dienstleisters.
----------------	---

## 1.4 Verwendete Begriffe und Abkürzungen

<b>CUP</b>	China Union Pay
<b>DHCP</b>	Dynamic Host Configuration Protocol
<b>ELV</b>	Elektronisches Lastschriftverfahren
<b>EMV</b>	Europay, MasterCard, VISA Der EMV-Standard wurde von den internationalen Kartenorganisationen Europay, MasterCard und Visa für den sicheren, chipgestützten Zahlungsverkehr mit Debit- und Kreditkarten definiert. EMV ermöglicht die sichere Kommunikation zwischen Chipkarten und Geräten.
<b>gc</b>	girocard
<b>girocard</b>	girocard ist der übergeordnete und neutrale Rahmen der Deutschen Kreditwirtschaft für die beiden Debitkarten-Zahlsysteme electronic cash im Handel (Point of Sale, POS) und das Deutsche Geldautomaten-System.
<b>girogo</b>	girogo ist eine kontaktlose Bezahlungsfunktion der Deutschen Kreditwirtschaft. girogo basiert auf dem Prepaid-Prinzip: Vor dem Bezahlen muss auf die Karte ein Geldbetrag (max. 200 Euro) geladen werden.
<b>GKK</b>	Geschenk-Kundenkarte
<b>ISDN</b>	Integrated Services Digital Network
<b>LAN</b>	Local Area Network
<b>MSN</b>	Multiple Subscriber Number
<b>NFC</b>	Near Field Communication Die NFC-Technologie dient zur Abwicklung kontaktloser Zahlungsarten wie z. B. girogo, PayPass und payWave. Mit der kontaktlosen Zahlung können Kunden kleine Beträge kontaktlos bezahlen ohne Stecken der Karte, ohne PIN-Eingabe und ohne Unterschrift.
<b>Offline</b>	Bei einer Kartenzahlung wird keine Verbindung zwischen dem Gerät und dem Netzbetreiberrechner hergestellt. Die Zahlung wird im Gerät gespeichert und später zum Netzbetreiber übertragen.
<b>Online</b>	Bei einer Kartenzahlung wird eine Verbindung zwischen dem Gerät und dem Netzbetreiberrechner hergestellt und die Zahlung autorisiert.
<b>PayPass</b>	PayPass ist die kontaktlose Bezahlungsfunktion der MasterCard.

<b>payWave</b>	payWave ist die kontaktlose Bezahlungsfunktion der Visa.
<b>PIN</b>	Personal Identification Number Geheimzahl zur Identifizierung des Karteninhabers
<b>PSTN</b>	Public Switched Telephone Network (analoges Telefonnetz)
<b>RS232</b>	Recommended Standard 232 (serielle Schnittstelle)
<b>SAM</b>	Secure Access Module
<b>SIM</b>	Subscriber Identity Module
<b>SSL</b>	Secure Sockets Layer SSL ist ein hybrides Verschlüsselungsprotokoll zur Datenübertragung über das Internet.
<b>TID</b>	Terminal-ID (Terminal Identifikationsnummer)
<b>USB</b>	Universal Serial Bus
<b>USB OTG</b>	Universal Serial Bus On-The-Go
<b>ZVT</b>	Zahlungsverkehrsterminal

## 2 Sicherheit

### 2.1 Gerätesicherheit

#### 2.1.1 Normen und Richtlinien

##### Konformität

Das Gerät erfüllt die Anforderungen der zutreffenden Richtlinien der europäischen Gemeinschaft, u. a. der R&TTE-Richtlinie 1999/5/EG, der EMV-Richtlinie 2004/108/EG und der Niederspannungsrichtlinie (Gerätesicherheit) 2006/95/EG.

**i** Die Konformitätserklärung ist direkt bei VeriFone erhältlich oder kann über die VeriFone Homepage heruntergeladen werden.

#### 2.1.2 Anforderungen an den Aufstellort

##### Umgebungsbedingungen

- ▶ Stellen Sie das Gerät auf einer ebenen Fläche auf.
- ▶ Wählen Sie einen Standort, der möglichst weit von Geräten entfernt ist, die Vibration verursachen.

##### Feuchtigkeit

- ▶ Betreiben Sie das Gerät nur in trockener Umgebung im Bereich von 15 % bis 85 % relativer Luftfeuchtigkeit ohne Kondenswasserbildung.
- ▶ Achten Sie darauf, dass keine Fremdkörper oder Flüssigkeiten in das Geräteinnere oder den Kartenleser gelangen.

Andernfalls können Schäden auftreten.

##### Temperatur

Das Gerät ist für einen Betrieb im Temperaturbereich von 0 °C bis +45 °C ausgelegt.

- ▶ Beachten Sie, dass das Gerät keiner dauernden direkten Sonneneinstrahlung oder sonstigen Wärmequellen ausgesetzt wird.

Die Einwirkung hoher Temperaturen kann zu Geräteschäden führen.

## Störquellen meiden

- ▶ Achten Sie auf eine EMV-gerechte Installation, Wartung und Installation (EMV = Elektromagnetische Verträglichkeit).

Magnetfelder (z. B. von Warensicherungssystemen) oder HF-Störquellen (z. B. von mobilen Telefonen, Funkgeräten, Schaltnetzteilen) können die Datenübertragung stören und die Betriebssicherheit beeinträchtigen.

- ▶ Platzieren Sie das Gerät und seine Anschlussleitungen nicht in der Nähe von Störquellen.

## 2.1.3 Spannungsversorgung sicher und zuverlässig

### Netzteil

- i** Der Hersteller übernimmt bei einer Spannungsversorgung mit anderem Zubehör als dem mitgelieferten Netzteil keine Haftung!

### ACHTUNG

Gefährdung durch Verwendung ungeeigneter Netzteile!

Die Verwendung ungeeigneter Netzteile kann zu Überhitzung oder Brand führen. Durch ungeeignete Netzteile kann eine Funktionsstörung auftreten oder das Gerät beschädigt werden.

- ▶ Betreiben Sie das Gerät nur mit dem mitgelieferten Netzteil.

### Stromanschluss

Für den Anschluss des Netzteils benötigen Sie eine 230-V-Steckdose.

- ▶ Halten Sie das Netzteil unbedeckt, damit die im Netzteil entstehende Wärme abgeführt werden kann.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Steckdose gut zugänglich ist, damit im Gefährdungsfall der Netzstecker sofort aus der Steckdose gezogen werden kann.

## 2.1.4 Entsorgung

### Entsorgung des Geräts

Gemäß der EU-Richtlinie 2002/96/EG (WEEE-Richtlinie) müssen Elektro- und Elektronikgeräte getrennt vom Hausmüll gesammelt werden, damit eine ordnungsgemäße Wiederverwertung sichergestellt ist.

**i** Treten Sie mit Ihrem Händler oder Lieferanten in Kontakt, wenn Sie das Gerät entsorgen möchten. Er hält weitere Informationen für Sie bereit.

### Entsorgung der Lithium-Batterie

Entsorgen Sie die Batterie entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen und nicht mit dem gewöhnlichen Hausmüll.

## 2.2 Transaktionssicherheit

### 2.2.1 Anforderungen an den Aufstellort

▶ Stellen Sie das Gerät so auf, dass ein Karteninhaber nach Stecken der Karte den Kartenleser vollständig im Blickfeld hat.

### 2.2.2 Festhalten des Terminal Life Cycle

Der Besitzer des Geräts ist dafür verantwortlich die folgenden Daten über die Terminals festzuhalten:

- Typenbezeichnung und Seriennummer
- Produktions- und Lieferdatum
- Aufstellungsorte (chronologisch)
- Reparatur und Wartungen
- Außerbetriebnahme und Verbleib
- Verlust und etwaigen Diebstahl

## 2.2.3 Durchführung von regelmäßigen Sichtkontrollen

### Sicherheit

Das Gerät entspricht den vorgeschriebenen Sicherheitsstandards und verfügt über vielfältige Schutzmechanismen. Dieser Schutz wirkt gegen Eingriffe in das Gerät und gegen "Abhören" des Datenverkehrs.

Der Schutz kann durch äußerlich angebrachte Überbauten auf das Gerät (z. B. durch Aufsetzen eines Kartenlesers oder einer Tastatur) verloren gehen.

Die Regularien der Zulassungsbehörden verpflichten den Besitzer des Geräts das Kassenpersonal zu unterweisen und regelmäßige Sichtkontrollen durch das Kassenpersonal durchführen zu lassen.

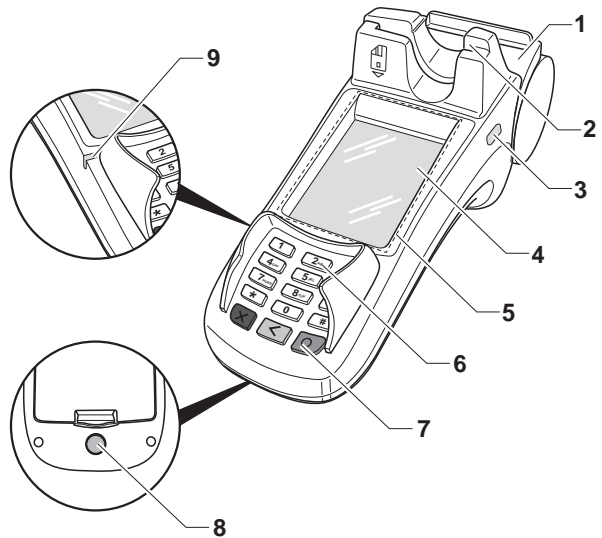
**i** Sensibilisieren Sie Ihr Kassenpersonal und lassen Sie regelmäßige Sichtkontrollen durch das Kassenpersonal durchführen.

### Sichtkontrolle durchführen

- ▶ Überprüfen Sie bei der Sichtkontrolle folgende Elemente des Geräts:
  - Das Tastaturfeld auf einen möglichen Überbau der Original-Tastatur
  - Den Kartenleser auf eine Manipulation des sichtbaren Magnetstreifen-Lesekopfs und auf Überbau des gesamten Lesers
  - Das Sicherheitssiegel auf Unversehrtheit und auf die korrekte Siegel-Seriennummer
  - Das Gehäuse des Geräts auf unbekanntes Verfärbungen, auf Risse und überbreite Fugen zwischen den einzelnen Gehäuseteilen

## 3 Produktbeschreibung

### 3.1 Übersicht



- |   |  |   |                    |
|---|--|---|--------------------|
| 1 | Drucker (optional)                     | 6 | PINPad             |
| 2 | Kartenleser                            | 7 | Funktionstasten    |
| 3 | Kensington-Lock-Vorrichtung            | 8 | Ein- / Ausschalter |
| 4 | Display mit Touchscreen-Funktionalität | 9 | Betriebsanzeige    |
| 5 | NFC-Leser                              |   |                    |

Das H5000 ist ein Kartenzahlungsterminal mit integrierter Kundenbedieneinheit (PINPad), einem Hybrid-Kartenleser für Magnetstreifen und Chip sowie einem NFC-Leser.

#### Kommunikation

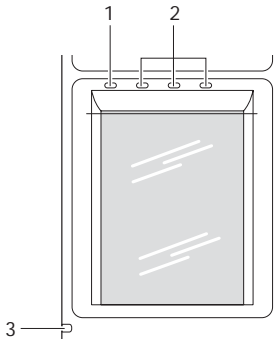
Je nach Modell kann die Kommunikation bei Online-Transaktionen über das analoge Telefonnetz, ISDN oder LAN erfolgen.



---






<b>PINPad</b>	Das integrierte PINPad erlaubt die Verarbeitung von PIN-gestützten Zahlungsverfahren (Geheimnummer).
<b>Funktionstasten</b>	Die Funktionstasten sind farbig gekennzeichnet und mit ertastbaren Symbolen versehen (siehe Kapitel <a href="#">3.2 Funktionstasten auf Seite 19</a> ).
<b>Drucker (optional)</b>	Der eingebaute Thermodrucker druckt Zahlungsbelege, Diagnosebelege und gerätespezifische Informationen.
<b>Kartenleser</b>	<p>Das Gerät verfügt über einen Hybrid-Kartenleser für Magnetstreifen und Chip.</p> <p>So können alle Kartenarten verarbeitet werden, ganz gleich, ob es sich um Bankkundenkarten, Chipkarten oder multifunktionale Karten mit Magnetstreifen und Chip handelt.</p>
<b>NFC-Leser</b>	Die NFC-Antenne, die im Displayrahmen eingebaut ist, erlaubt kontaktlose Zahlungsarten (z. B. girogo, PayPass, payWave). Nur Karten, die diese Funktion unterstützen, können verarbeitet werden.
<b>Kensington-Lock-Vorrichtung</b>	Das Gerät verfügt über eine Kensington-Lock-Vorrichtung für ein Kensington-Lock-Kabel. Mit einem Kensington-Lock-Kabel, einem robusten Stahlkabel, können Sie Ihr Gerät vor Diebstahl schützen.
<b>Display mit Touchscreen-Funktionalität</b>	<p>Das Gerät wird hauptsächlich über das Display mit Touchscreen-Funktionalität bedient.</p> <p>Softkeys auf dem Display, die mit dem bloßen Finger bedient werden, übernehmen die Funktion von Tasten. Da sich die Bedienoberfläche auf dem Touchscreen der Nutzungssituation anpasst, haben Sie direkten Zugriff auf viele Funktionen des Geräts.</p> <p>Neben den Shortkeys für das Aufrufen von Funktionen zeigt das Display Menütexte und Eingaben an (siehe Kapitel <a href="#">3.4 Display mit Touchscreen-Funktionalität auf Seite 19</a>).</p>
<b>Händlerkarten-Aufnahme (SAM)</b>	Drei Slots stehen für die Aufnahme von Security Access Modules (SAMs, Händlerkarten) zur Verfügung. Händlerkarten sind unter anderem erforderlich, wenn Zahlungen per GeldKarte akzeptiert werden sollen.

### 3.2 LED Anzeigen



LED	Status	Beschreibung
1	Blinkt	Mindestens eine kontaktlose Zahlungsart ist freigeschaltet.
	Leuchtet durchgehend	Der NFC-Leser ist aktiv. Die Karte kann aufgelegt werden.
	Leuchtet nicht	Keine kontaktlose Zahlungsart ist freigeschaltet.
2	Leuchten gleichzeitig	Die kontaktlose Zahlung wurde erfolgreich durchgeführt.
3	Leuchtet	Gerät ist eingeschaltet.
	Leuchtet nicht	Gerät ist ausgeschaltet.

### 3.3 Funktionstasten

Taste	Funktion
	<ul style="list-style-type: none"><li>• Vorgang abrechnen</li><li>• Rückwärtsspringen im Menü</li></ul>
	<ul style="list-style-type: none"><li>• Eingabe korrigieren</li><li>• Zuletzt eingegebenes Zeichen löschen</li><li>• Zeichen vor der Cursorposition löschen</li><li>• Manuelle Eingabe von Kreditkartendaten aufrufen</li></ul>
	<ul style="list-style-type: none"><li>• Eingabe bestätigen</li><li>• Vorgang starten</li><li>• Duplikat des letzten Druckbelegs (im Grundzustand) drucken</li></ul>
	<ul style="list-style-type: none"><li>• Navigation im Menü:<ul style="list-style-type: none"><li>– Nach unten navigieren</li><li>– Zwischen einzelnen Seiten zurückblättern (bei mehreren Menüseiten)</li></ul></li></ul>
	<ul style="list-style-type: none"><li>• Navigation im Menü:<ul style="list-style-type: none"><li>– Nach oben navigieren</li><li>– Zwischen einzelnen Seiten vorblättern (bei mehreren Menüseiten)</li></ul></li><li>• Im Grundzustand:<ul style="list-style-type: none"><li>– Aufruf der ZVT-Funktionscode-Eingabe</li></ul></li></ul>

### 3.4 Display mit Touchscreen-Funktionalität

#### ACHTUNG

Eine Bedienung mit einem Stift oder ähnlichen Gegenständen kann die Touchscreen-Funktionalität des Displays beeinträchtigen oder das Display beschädigen!

- ▶ Bedienen Sie das Display nur mit dem Finger.

### 3.4.1 Display im Grundzustand

Nach dem Einschalten des Geräts erscheint der Benutzerdialog, mit dem Sie den Standard-Zahlungsablauf durchführen (siehe Kapitel [4.4 Standard-Zahlung durchführen auf Seite 33](#)).



Aus diesem Dialog heraus können Sie über Softkeys (3) folgende Menüs aufrufen:

- Informationen
- Hauptmenü
- Geschäftsvorfälle

Zum direkten Aufruf häufig verwendeter Funktionen, wie z. B. Kassenschnitt oder Storno, sind auf dem Display weitere Softkeys (2) angeordnet.

Die Auswahl dieser Softkeys kann dem Bedarf angepasst werden (siehe Kapitel [15.1.6 Softkeys belegen auf Seite 99](#)).

In der Statusleiste (1) werden Datum und Uhrzeit angezeigt. Die Statusleiste liefert Informationen zum Status der DFÜ-Verbindung und zeigt an, ob die kontaktlose Zahlung freigeschaltet ist (siehe Kapitel [3.4.5 Symbole in der Statusleiste des Displays auf Seite 24](#)).

### 3.4.2 Hauptmenü

Aus dem Display im Grundzustand gelangen Sie über folgenden Softkey ins **Hauptmenü**:



Im **Hauptmenü** können Sie Einstellungen am Gerät vornehmen, Systemdaten eingeben, Zahlungsabläufe konfigurieren (z. B. Trinkgeld, Belegdruck) und Informationen abrufen.

Außerdem stehen Funktionen für Diagnose und Service zur Verfügung.

Einige Funktionen, die über das Menü **Geschäftsvorfälle** aufgerufen werden, können auch über das Hauptmenü erreicht werden (z. B. Kassenschnitt).

Die Beschreibung des Hauptmenüs finden Sie im Kapitel [9 Hauptmenü auf Seite 68](#).

### 3.4.3 Geschäftsvorfälle

Aus dem Display im Grundzustand gelangen Sie über folgenden Softkey in das Menü **Geschäftsvorfälle**:



Im Menü **Geschäftsvorfälle** können Sie verschiedene Funktionen aufrufen (siehe Kapitel [Geschäftsvorfälle auf Seite 26](#)):

- Zahlungsarten (z. B. girocard)
- Zusatzanwendungen (z. B. Prepaid)
- Funktionen für die Verwaltung (z. B. Kassenschnitt)

Zwischen den einzelnen Seiten blättern Sie mit folgenden Softkeys:



oder



### 3.4.4 Informationen










Aus dem Display im Grundzustand gelangen Sie über folgenden Softkey in das Menü **Informationen**:



Im Menü **Informationen** können Sie häufig verwendete Informationen abrufen und das Gerät ausschalten oder neu starten (siehe Kapitel [Informationen auf Seite 28](#)).













### 3.4.5 Symbole in der Statusleiste des Displays

Symbol	Beschreibung
	LAN-Verbindung vorhanden
	LAN-Verbindung nicht eingerichtet
	Keine TCP/IP-Verbindung vorhanden (z. B. Kabel nicht gesteckt)
	Sichere Verbindung
	Ungesicherte Verbindung
	Verbindung über Modem / ISDN vorhanden
	Verbindung über Modem / ISDN nicht vorhanden
	Online-Verbindung (Modem, ISDN oder LAN)
	USB-Verbindung vorhanden
	Vorgang in Bearbeitung
	Mindestens eine kontaktlose Zahlungsart freigeschaltet























### 3.4.6 Softkeys auf Display

#### Navigation

Softkey	Aufgerufene Funktion
	Informationen
	Hauptmenü
	Geschäftsvorfälle
	Vorgang abbrechen Im Menü rückwärts springen
	Eingabe bestätigen Vorgang starten
 	Navigation
 	
	Eingabe korrigieren Zuletzt eingegebenes Zeichen löschen Zeichen vor der Cursorposition löschen Manuelle Eingabe von Kreditkartendaten aufrufen

## Geschäftsvorfälle

Softkey	Aufgerufene Funktion
	Kassenschnitt
	Offline-Lastschrift
	Storno
	Gutschrift
	Telefonische Genehmigung
	Reservierung
	Trinkgeld
	Online-Lastschrift
	girocard
	CUP-Karte
	GeldKarte
	Prepaid

Softkey	Aufgerufene Funktion
	Kontosplitting
	Amex Rewards
	Payback
	T F
	A A
	
	T
	Offlineübertragung

## Weitere Funktionen

**Softkey**      **Aufgerufene Funktion**



T



A

## Informationen

**Symbol**      **Aufgerufene Funktion**



F

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel [\\_\\_\\_\\_\\_](#)



T

T



**Symbol**

**Aufgerufene Funktion**



A

R            A

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel     A    



A

R

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel 17.2 Reinigung und Pflege

### 3.5 Passwortschutz

F

Händler-Passwort

F

Oberkassierer-/Kassierer-  
Passwort

F

T

zum Ändern der Passwörter finden Sie im Kapitel \_\_\_\_\_

---

Funktion	Kann ausgeführt werden mit:	
	Oberkassierer- Passwort	Kassierer- Passwort
Kassensumme	x	x
Information	x	x
Telefonische Genehmigung	x	x
Storno	x	–
Gutschrift	x	–
Kassenschnitt	x	x
Umsatztransfer	x	x

Service-Passwort

E

R

## 4 Gerät bedienen

### 4.1 Ein- / Ausschalten

#### 4.1.1 Einschalten

▶ E A

Ein Signal ertönt.

Die Betriebsanzeige leuchtet.

Die Tastaturbeleuchtung leuchtet.

Das Betriebssystem des Geräts wird geladen.

Sobald das Gerät betriebsbereit ist, erscheint der Benutzerdialog für Standard-Zahlungsabläufe.

#### 4.1.2 Ausschalten

▶ E A  
T

#### 4.1.3 Ausschalten / Neustarten über Softkey



▶ F **Informationen**



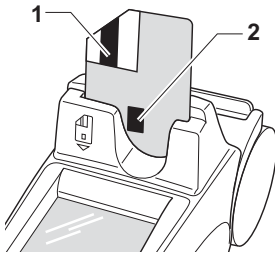
▶ F **Ausschalten**

▶ F

**Ausschalten Ja**

**Neustarten Ja**

## 4.2 Karte stecken



**i** A

A



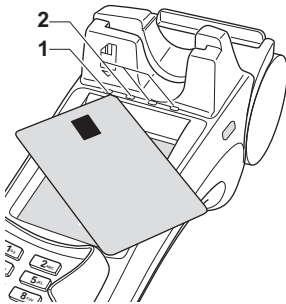
**i** A

A

A  
T

A

## 4.3 Karte auflegen



E

E



Ein Signal ertönt.

Alle LEDs (1 und 2) leuchten.



---

## 4.4 Standard-Zahlung durchführen

A

A

E



A



### 4.4.1 Zahlung durchführen (limitgesteuert)

Das Display befindet sich im Grundzustand.



E



A

Abhängig von der Höhe des eingegebenen Betrags und der vereinbarten Limits schlägt das Gerät die bevorzugte Zahlungsart vor.



F

A

Die Zahlung wird bearbeitet.

Der Zahlbeleg wird gedruckt.



Die Frage, ob ein weiterer Beleg (Kundenbeleg) gedruckt werden soll, wird angezeigt. Wenn Sie keine Entscheidung treffen, wird nach ca. 20 Sekunden automatisch ein weiterer Beleg gedruckt.

#### 4.4.2 Sofortigen Drucken eines Kundenbelegs

- ▶ T ○ ✓
- ▶ T ✗ ✗

Das Gerät kehrt in den Grundzustand zurück.

### 4.5 Kontaktlose Zahlung

E

#### Voraussetzungen für eine kontaktlose Zahlung

- 
- 
- 



E



Das Display befindet sich im Grundzustand.

- ▶
- ▶ E
- ▶

- Alle vier LEDs leuchten.
- Ein Signal ertönt.
- Die Zahlung wird bearbeitet.
- Der Zahlbeleg wird gedruckt.

## 4.6 Bargeld-Auszahlung (Cashback-Funktion)

F

Funktion muss vom Netzbetreiberrechner konfiguriert und

### Voraussetzungen für eine Bargeld-Auszahlung

- F
- F

Das Display befindet sich im Grundzustand.



E



A



▶ F A

Die Zahlung wird bearbeitet.  
 Der Zahlbeleg wird gedruckt.



Die Frage, ob ein weiterer Beleg (Kundenbeleg) gedruckt werden soll, wird angezeigt. Wenn Sie keine Entscheidung treffen, wird nach ca. 20 Sekunden automatisch ein weiterer Beleg gedruckt.

## 4.7 Duplikat des letzten Belegs drucken



T



F

**Händlerbeleg**

**Kundenbeleg**

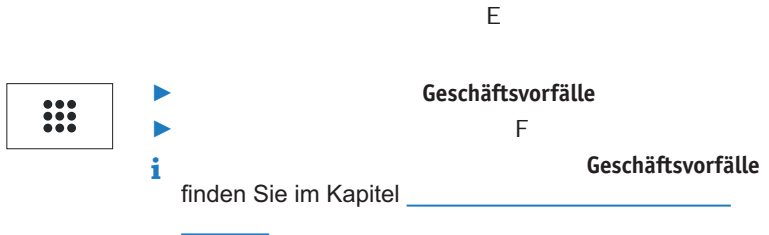
Der gewählte Beleg wird gedruckt.



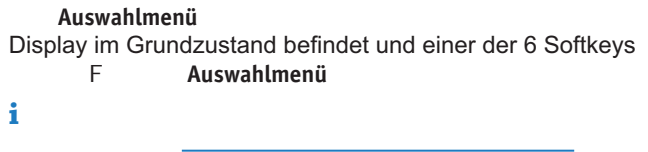
T

## 4.8 Zahlungssystem manuell auswählen

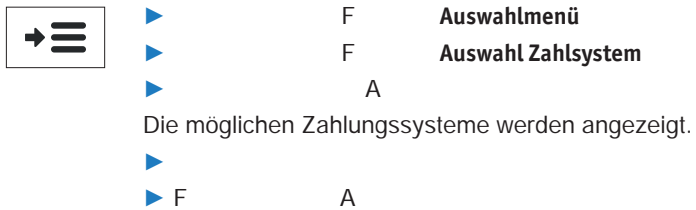
### 4.8.1 Über Menü Geschäftsvorfälle



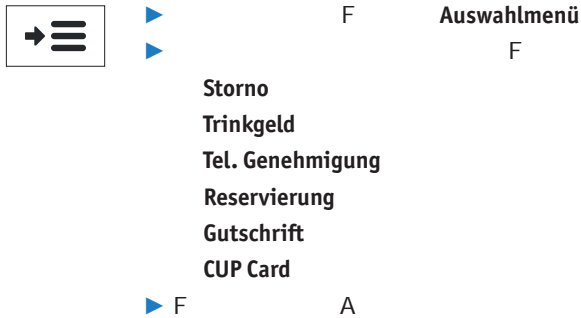
### 4.8.2 Über Auswahlmenü



### Zahlungssystem einer gesteckten Karte auswählen



## Zahlungssystem auswählen



## 4.9 Funktionen direkt aufrufen

direkten Aufruf häufig verwendeter Funktionen wie z. B.



## 4.10 ZVT-Funktionscode



### 4.10.1 Liste der ZVT-Funktionen drucken



Die Liste der ZVT-Funktionen wird gedruckt.

#### 4.10.2 ZVT-Funktionen aufrufen



F      **ZVT Codes**

F



Die gewählte Funktion wird aufgerufen.

#### 4.11 Ziffern, Text- und Sonderzeichen eingeben

T

A T

T

Auf einer Taste finden Sie folgende Zeichen:

- T
- A
- 

Weitere Sonderzeichen finden Sie auf der Taste "0".



Zeichen befindet, auf der Tastatur oder auf dem Display.  
Die auswählbaren Zeichen erscheinen.



Nach kurzer Wartezeit wird das Zeichen übernommen.

## 5 Kartenspezifische Bedienung

### 5.1 girocard

#### 5.1.1 girocard-Zahlung

girocard-Zahlungen (mit Chip) können online oder offline

offline) durch das Gerät oder die Chipkarte.



▶ F **Geschäftsvorfälle**



▶ F **girocard**

▶ E

▶ A

▶ F A

Die Zahlung wird bearbeitet.  
Der Zahlbeleg wird gedruckt.

▶

▶

## 5.1.2 Zahlung mit Lastschriftverfahren



F

Geschäftsvorfälle

F



**Online-Lastschrift**



**Offline-Lastschrift**



E



A

Die Zahlung wird bearbeitet.  
Der Zahlbeleg wird gedruckt.

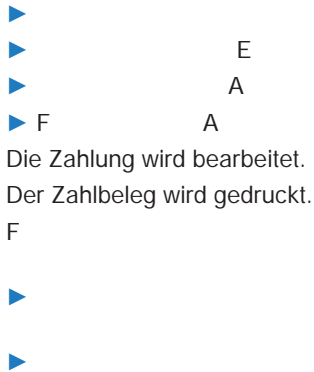




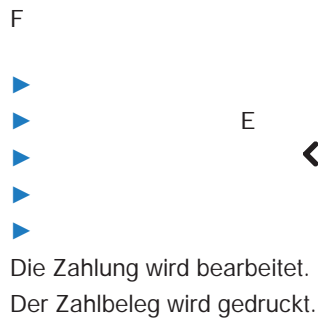
## 5.2 Kreditkarte

girocard. Je nach Konfiguration des Geräts können Kreditkarten-Transaktionen auch offline abgewickelt werden.

### 5.2.1 Zahlung mit der Kreditkarte



### 5.2.2 Zahlung mit Kartendaten der Kreditkarte



### 5.3 CUP-Karte

streifenbasis. Jede Transaktion wird online autorisiert. Für



F

**Geschäftsvorfälle**



F

**CUP-Karte**



F

**Zahlung**



A



F

A

Die Zahlung wird bearbeitet.

Der Zahlbeleg wird gedruckt.



## 5.4 GeldKarte

E

A

Die GeldKarte-Zahlung wird offline zwischen der Geld



Das Gerät bietet bis zu einer Betragshöhe von 20 Euro die kontaktlose Zahlung und die Zahlung mit Chipkarte an. Ist der Betrag höher als 20 Euro, ist ausschließlich die Zahlung mit Chipkarte möglich.



T 

Die Zahlung wird bearbeitet.  
Der Zahlbeleg wird gedruckt.



**i** F A  
A



## 6 Zusatzfunktionen

- T
- T
- R
- 
- 
- i** E  
berrechner konfiguriert werden, bevor sie der Händler

▶ A

### 6.1 Trinkgeld

- T F
- R T
- A T T T T
- i** T F T
- [girocard-Zahlungen konfigurieren auf Seite](#)

#### Voraussetzungen für eine Trinkgeldzahlung

- T F T
- T T



F

**Geschäftsvorfälle**



F

**Trinkgeld**



T



Die Zahlung wird bearbeitet.

Der Beleg über die Trinkgeldzahlung wird gedruckt.

## 6.2 Telefonische Genehmigung

T

F

- 
- F

A

T

F T

- 
- R

## 6.2.1 Zahlung / Reservierung mit telefonischer Genehmigung durchführen



F

**Geschäftsvorfälle**


F

**Telefon. Genehmigung**


F

**Zahlung**  
**Trinkgeld**  
**Reservierung**



R

F

**Erstanfrage**  
**Erhöhen**  
**Buchen**



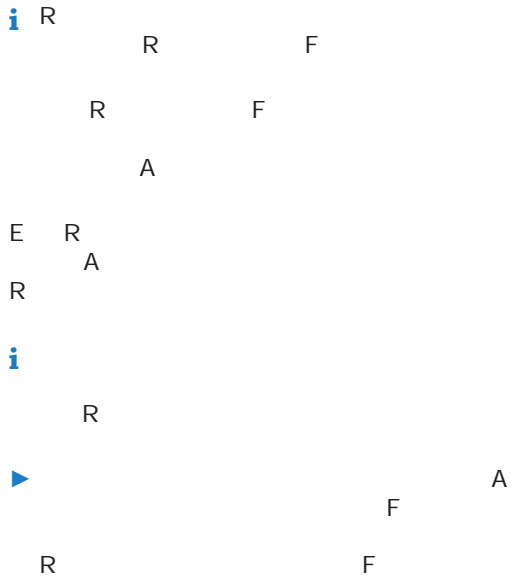
A

Der Vorgang wird bearbeitet.

Der Beleg wird gedruckt.

### 6.3 Reservierung

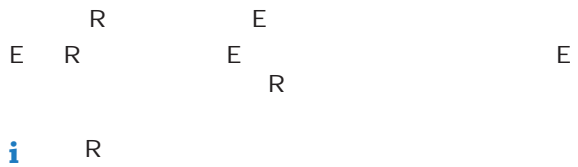
#### Allgemeines zu Reservierung



#### Reservierungs-Erstanfrage



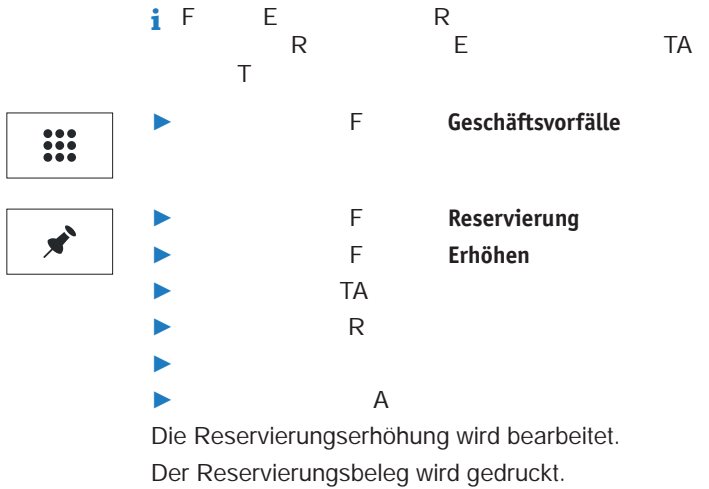
#### Reservierungs-Erhöhung



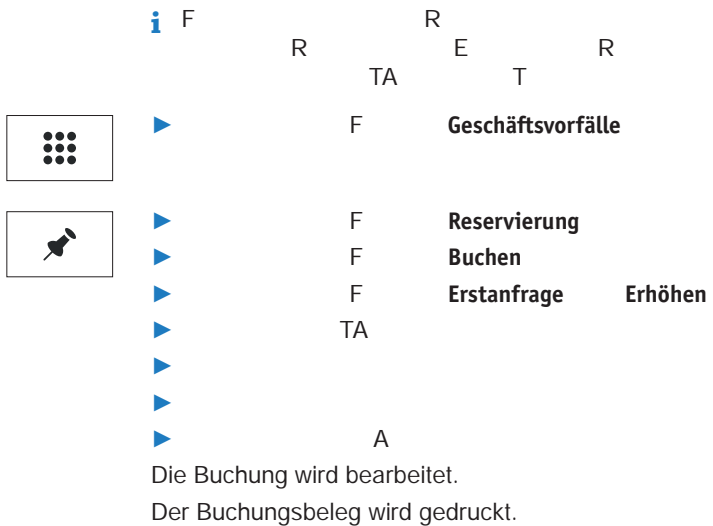




### 6.3.2 Reservierung erhöhen



### 6.3.3 Reservierung buchen



### 6.3.4 Reservierung stornieren

#### Voraussetzungen für eine Stornierung

- R
- R TA E T R
- E
- 



▶ F **Geschäftsvorfälle**



▶ F **Reservierung**

▶ F **Storno**

▶ F **Erstanfrage** Erhöhen

▶ TA

▶ A R

▶ A

Die Stornierung wird bearbeitet.

Der Stornobeleg wird gedruckt.

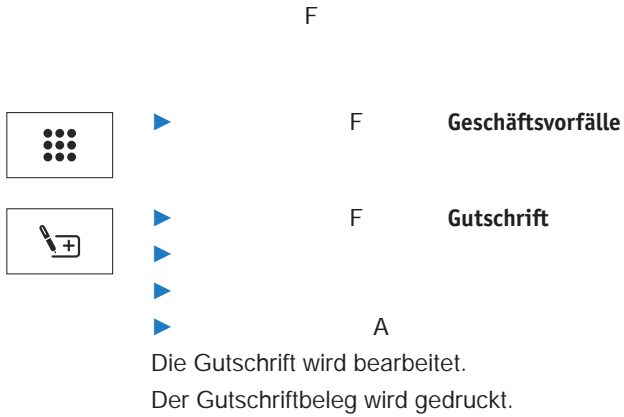
### 6.3.5 Telefonische Genehmigung

R E R R

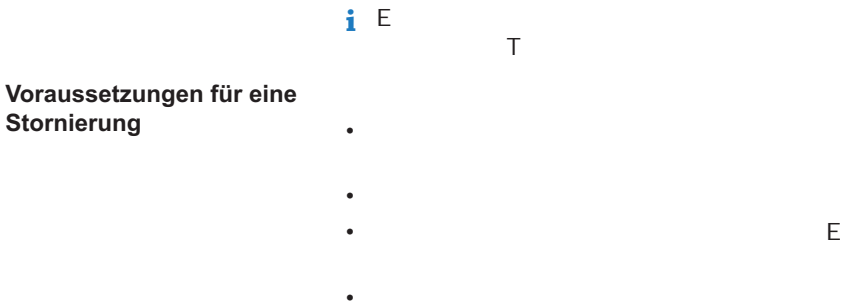
**i**

T

## 6.4 Gutschrift



## 6.5 Stornieren



### 6.5.1 Zahlung stornieren



▶ F **Storno**



Die Belegnummer des letzten Zahlbelegs wird angezeigt.



E



A



A

Die Stornierung wird bearbeitet.

Der Stornobeleg wird gedruckt.

## 7 Zusatzanwendungen

- - 
  - 
  - 
  - A R
  - T F
  - 
  - i** E  
betreiberrechner konfiguriert werden, bevor sie der
- ▶ A

### 7.1 Prepaid

#### Prepaid-Aufladung

E T A

Es gibt zwei verschiedene Verfahren der Prepaid-Aufla

- Direktaufladung
  - 
  - i** Welches Verfahren bei der Prepaid-Aufladung ange
- T

**i** Je nach Einstellung ist dieser Bereich passwortge

**Direktaufladung**

Bei der Direktaufladung gibt der Kunde seine Mobilrufnum

T  
die Aufladung autorisiert.

A E  
Nach der Aufladung steht dem Nutzer des Mobiltelefons

**PIN Printing**

A

i E T

**Prepaid-Karte aufladen**


F

**Geschäftsvorfälle**


F

**Prepaid**


T

Hauptmenü

i

F

...

Zusatzanwendungen

...

**Prepaid**

...

**Aufladebetrag eingeben**

▶ Wählen Sie einen der vorgegebenen Aufladebeträge.



E

**Zahlart eingeben**



**Karte**

**Bar**

*Bei Direktaufladung: Der Kunde wird aufgefordert seine Mobilfunknummer einzugeben.*



[Direktaufladung auf Seite \\_\\_\\_\\_\\_](#)

*Bei PIN Printing: Der Produktname des Telekommunikationsunternehmens, die Zahlart und der Aufladebetrag werden angezeigt.*



\_\_\_\_\_

**Direktaufladung**

**Mobilfunknummer eingeben**



T



E

*Der Produktname des Telekommunikationsunternehmens, die Zahlart und der Aufladebetrag werden angezeigt.*

**Prüfung der Angaben**



T



A

*Bei Kartenzahlung wird der Kunde aufgefordert, seine Karte zu stecken.*

**Zahlung**



**Direktaufladungs-Beleg**

*Der Kundenbeleg (Direktaufladungs-Beleg) wird gedruckt.*  
A

- T
- 
- 
- 
-



**Händler-Beleg** ▶

**PIN Printing**

**Prüfung der Angaben** ▶

T ○ A

Bei Kartenzahlung wird der Kunde aufgefordert, seine Karte zu stecken.

**Zahlung** ▶



**PIN Printing-Beleg**

A

- T
- 
- 
- 
- 
- CashCode (Aufladenummer zur Aktivierung des Gutha

**Händler-Beleg** ▶

### 7.1.1 Information zu Prepaidvorgängen

Hauptmenü					
Zusatzanwendungen					
Prepaid	▶				
...	▶				
<b>Information</b>					
Verwaltung					
		<b>i</b>	Je nach Einstellung ist dieser Bereich passwortge		
			<b>Information</b>		
					F
			<b>Umsätze kurz</b>	E	
			<b>Umsätze Detail</b>	E	T
				E	
			<b>Kassierer</b>	E	
			<b>Produkte</b>	E	
			<b>System</b>		

---

## 7.2 GeldKarte

### 7.2.1 Information zu GeldKarte-Vorgängen

Hauptmenü	▶		F	<b>Information</b>	
Zusatzanwendungen	▶				F
...					
GeldKarte			<b>Zahlungen</b>	A	
<b>Information</b>			<b>Guthaben GeldKarte</b>		
Service-Information					
...			<b>Konfiguration</b>		

## 7.2.2 Service-Information

Hauptmenü	<b>i</b>			F
Zusatzanwendungen				
...		A	F	
GeldKarte	<b>▶</b>		F	<b>Service-Information</b>
Information				
<b>Service-Information</b>				
Inbetriebnahme				
...				

## 7.3 Kontosplitting

**i** E  
 Kontosplitting-Funktion am Gerät über eine Konfigurati

F

A

•

•

**Beispiel: Verkauf unterschiedlicher Warengruppen**

A

A

**Beispiel: Gemeinschaftsnutzung eines Geräts**

**Vorgabekonto für Standard-Zahlungsablauf**

F

A

F

## Unterstützte Karten

### 7.3.1 Verkauf unterschiedlicher Warengruppen (z. B. Lotto und Getränke)



F

**Geschäftsvorfälle**



F

**Kontosplitting**



E

**i**

E

**Mehrere Konten**



**Ja.**



F

**Ja**

A

**Nein**

Die Zahlung wird bearbeitet.  
 Der Zahlbeleg wird gedruckt.  
 Nach ca. 20 Sekunden wird automatisch ein weiterer Beleg (Kundenbeleg) gedruckt.



Das Gerät kehrt in den Grundzustand zurück.

- Hauptmenü
- Zusatzanwendungen
- ...
- Kontosplitting
- Zahlung**
- Einstellung

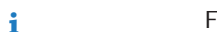


## 7.4 Payback

A



- Hauptmenü
- Zusatzanwendungen
- ...
- Payback**
- ...



## 7.5 Amex Rewards

A E R  
A A R A



F

**Geschäftsvorfälle**



F

**Amex Rewards**



F

**Kontoabfrage  
Einlösung  
Gutschrift**

Hauptmenü

**i**

F

Zusatzanwendungen

...

**Amex Rewards**

...

## 7.6 Tax Free (Global Blue)

A  
T F A



F **Geschäftsvorfälle**



F **Global Blue**



F

**Tax Free Service**

E

E

**TFS Report:**

T

Hauptmenü



F

Zusatzanwendungen



...

**Global Blue**

...

## 7.7 GKK-Anwendung

A  
figuration des Geräts verschiedene GKK-Karten gelesen

	▶	F	<b>Geschäftsvorfälle</b>
	▶	F	<b>GKK-Anwendung</b>
Hauptmenü	<b>i</b>	F	
Zusatzanwendungen			
...			
<b>GKK-Anwendung</b>			
...			



## 8 Kassenschnitt

Hauptmenü

**Kassenschnitt**

Diagnose

Verwaltung

Informationen

E

F

A

 **ACHTUNG**


### 8.1 Kassenschnitt manuell durchführen



F

**Geschäftsvorfälle**


F

**Kassenschnitt**


Das Gerät wählt den Netzbetreiberrechner zur Autorisierung an.

Die Umsätze werden übertragen.

Ein Kassenschnittbeleg wird gedruckt.

Hauptmenü

Kassenschnitt

**Kassenschnitt**

Kassensummen

...

i

F

## 8.2 Kassensummen-Beleg drucken



F

**Geschäftsvorfälle**



F

**Kassensumme**

Ein Beleg über die aktuelle Kassensumme wird gedruckt.



Hauptmenü



F

Kassenschnitt

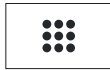
Kassenschnitt

**Kassensummen**

Umsatztransfer

...

## 8.3 Offline-Transaktionen übertragen (Umsatztransfer)



F

**Geschäftsvorfälle**



F

**Umsatztransfer**

Die Offline-Transaktionen werden zum Netzbetreiber übertragen.



F

die Offline-Transaktionen in der Regel mit dem Kassen

Hauptmenü



F

Kassenschnitt

...

Kassensummen

**Umsatztransfer**

Journaltransfer

---

## 8.4 Nicht erfolgreiche Offline-Transaktionen übertragen (Journaltransfer)

Hauptmenü

Kassenschnitt

...

Umsatztransfer

**Journaltransfer**



▶ F **Journaltransfer**

Die Journaleinträge von nicht erfolgreichen Transaktionen werden zum Netzbetreiber übertragen.

i F  
die Offline-Transaktionen in der Regel mit dem Kassen

## 9 Hauptmenü

### 9.1 Navigation im Hauptmenü

Softkey	Taste	Funktion
		
		E
		
		
		E



in dem Sie sich gerade befinden, z. B. Kassenschnitt. In

F A

Hauptmenü  
 Kassenschnitt  
 ...  
 Kassensumme  
**Umsatztransfer**  
 Journaltransfer

## 9.2 Menü-Übersicht

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Verweis
	i R	A		
		i		<a href="#">_____</a>
				<a href="#">_____</a>
				<a href="#">_____</a>
				<a href="#">_____</a>
			E	<a href="#">_____</a>
				<a href="#">_____</a>
			E	<a href="#">_____</a>
				<a href="#">_____</a>
			Konfiguration	<a href="#">_____</a>
				<a href="#">_____</a>
				<a href="#">_____</a>
			R	<a href="#">_____</a>
			E	<a href="#">_____</a>
		E	A	<a href="#">_____</a>
				<a href="#">_____</a>
				<a href="#">_____</a>
		E		<a href="#">_____</a>
	A R			<a href="#">_____</a>
		E		<a href="#">_____</a>
				<a href="#">_____</a>
		T F		<a href="#">_____</a>
		TF R		<a href="#">_____</a>
	A			<a href="#">_____</a>

<b>Ebene 1</b>	<b>Ebene 2</b>	<b>Ebene 3</b>	<b>Ebene 4</b>	<b>Verweis</b>
				<a href="#">_____</a>
				<a href="#">_____</a>
				<a href="#">_____</a>
		Journaltransfer		<a href="#">_____</a>
	E			<a href="#">_____</a>
				<a href="#">_____</a>
				<a href="#">_____</a>
		Konfig Diagnose		<a href="#">_____</a>
	Konfig EMV Diagnose		<a href="#">_____</a>	



Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Verweis	
		A		<a href="#">_____</a>	
		A	T	<a href="#">_____</a>	
		T		<a href="#">_____</a>	
					<a href="#">_____</a>
			A		<a href="#">_____</a>
			A		<a href="#">_____</a>
				F	
				E	
				E T	
				E A	
				E	
				T	
			A		
			A		<a href="#">_____</a>
					<a href="#">_____</a>
T					
				<a href="#">_____</a>	



### 9.2.1 Zusatzanwendungen / Prepaid / Verwaltung

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Verweis
	E		<a href="#">_____</a>
			<a href="#">_____</a>
			<a href="#">_____</a>
		Konfiguration	<a href="#">_____</a>
	E		<a href="#">_____</a>

### 9.2.2 Zusatzanwendungen / GeldKarte / Verwaltung

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Verweis
			<a href="#">_____</a>
		R	<a href="#">_____</a>
			<a href="#">_____</a>
		R	<a href="#">_____</a>
	E		<a href="#">_____</a>

9.2.3 Verwaltung / Händler / Systemdaten

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Verweis
	F	i F A	
		A	_____
		A	
		A	
		A	
		A A	
		A	_____
		T	
		AT	
		A	_____
		T	
		AT	
		T	_____
			_____
			_____
			_____

### 9.2.4 Verwaltung / Händler / Kartendaten

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Verweis
	T		<a href="#">_____</a>
			<a href="#">_____</a>
			<a href="#">_____</a>
			<a href="#">_____</a>
		E	<a href="#">_____</a>
		T	<a href="#">_____</a>
			<a href="#">_____</a>
			<a href="#">_____</a>
	A		<a href="#">_____</a>
			<a href="#">_____</a>
F R		<a href="#">_____</a>	
	Offlineübertragung	<a href="#">_____</a>	

### 9.2.5 Verwaltung / Händler / Fernwartung

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Verweis
F			<a href="#">_____</a>
	R		<a href="#">_____</a>
		R	<a href="#">_____</a>
			<a href="#">_____</a>
			T



## 10.2 Supervisor-Passwort ändern

Hauptmenü	▶	F	<b>Einstellung</b>
Zusatzanwendungen	▶	F	<b>Supervisor Passwort</b>
Prepaid	▶		
...			
Verwaltung	<b>i</b>		
<b>Einstellung</b>			
Kassierer			
...			

## 10.3 Kassierernummer und Prepaid-Kassiererpasswort anlegen

	<b>i</b>			
	<b>i</b>			
				<b>Umsätzen</b>
		<b>kurz</b>	<b>Umsätze Details</b>	
Hauptmenü	▶	F	<b>Kassierer</b>	
Zusatzanwendungen	▶	F	<b>anlegen</b>	
Prepaid	▶			
...	▶			
Verwaltung				
Einstellung				
<b>Kassierer</b>				
Wartung				

## 10.4 Kassierernummer und Prepaid-Kassiererpasswort löschen

Hauptmenü	▶	F	<b>Kassierer</b>
Zusatzanwendungen	▶	F	<b>löschen</b>
Prepaid	▶		
...			
Verwaltung			
Einstellung	<b>i</b>	F	<b>Information</b>
<b>Kassierer</b>			(siehe _____)
Wartung			

## 10.5 Prepaid-Wartung

Hauptmenü	▶	F	<b>Wartung</b>
Zusatzanwendungen	▶		F
Prepaid		<b>Konfiguration</b>	E
...		rum wird aufgebaut und eine neue Konfiguration für	
Verwaltung		<b>Key löschen</b>	
...			T
Kassierer			
<b>Wartung</b>			
Entsperren			

## 10.6 Gerät entsperren

Hauptmenü

Zusatzanwendungen

Prepaid



F

**Entsperren**

...

Verwaltung

...

Wartung

**Entsperren**

## 11 Einstellungen für Kontosplitting

Hauptmenü	▶	F	<b>Kontosplitting</b>
Zusatzanwendungen	▶	F	<b>Einstellungen</b>
...	▶		F
Kontosplitting			<b>Anzeige Default-Kto</b>
Zahlung			<b>Druck Kontenzeilen</b>
<b>Einstellungen</b>			<b>Mehrere Konten</b>

### 11.1 Anzeige Standard-Konto

Hauptmenü	▶	F	<b>Anzeige Default-Kto</b>
Zusatzanwendungen	▶		E
...		<b>Ja</b>	
Kontosplitting		<b>Nein</b>	
...			
Einstellungen			<b>Anzeige Default-Kto</b>
<b>Anzeige Default-Kto</b>			
Druck Kontenzeilen			
...			

### 11.2 Druck Kontenzeilen

Hauptmenü	▶	F	<b>Druck Kontenzeilen</b>
Zusatzanwendungen	▶		E
...		<b>Ja A</b>	
Kontosplitting		<b>Nein A</b>	
...			
Einstellungen			<b>Anzeige Default-Kto</b>
Anzeige Default-Kto			
<b>Druck Kontenzeilen</b>			
Mehrere Konten			



## 11.3 Mehrere Konten innerhalb eines Zahlvorgangs zulassen

Hauptmenü	▶	F	<b>Mehrere Konten</b>
Zusatzanwendungen	▶		E
...		<b>Ja</b>	
Kontosplitting		<b>Nein</b>	
...			
Einstellungen			
...			
Druck Kontenzeilen			
<b>Mehrere Konten</b>			

## 12 Einstellungen für GeldKarte

Hauptmenü	▶	F	<b>GeldKarte</b>
Zusatzanwendungen	▶		F
...			
GKK-Anwendung			<b>Informationen</b>
<b>GeldKarte</b>			<b>Service-Informationen</b>
			<b>Inbetriebnahme</b>
			<b>Verwaltung</b>

### 12.1 Inbetriebnahme

Hauptmenü	i	R	
Zusatzanwendungen		E	
...			
GeldKarte	▶	F	<b>Inbetriebnahme</b>
Service-Information			
<b>Inbetriebnahme</b>			
Verwaltung			

### 12.2 Displayausgaben

Hauptmenü	▶	F	<b>Verwaltung</b>
...	▶	F	<b>Displayausgaben</b>
Zusatzanwendungen	▶		F
...			
GeldKarte			<b>Guthaben</b>
			<b>Restguthaben</b>
...			
Verwaltung			
<b>Displayausgaben</b>			
Druckbelege GK			
...			

### 12.2.1 Guthaben

▶			E
	<b>Ja</b>		<b>vor</b>
	<b>Nein</b>		

### 12.2.2 Restguthaben

▶			E
	<b>Ja</b>	R	<b>nach</b>
	<b>Nein</b>	R	

## 12.3 Ausgabe von Druckbelegen der GeldKarte

Hauptmenü	▶	F	<b>Verwaltung</b>
Zusatzanwendungen	▶	F	<b>Druckbelege GK</b>
...	▶		F
GeldKarte			
...			
Verwaltung		E	
Displayausgaben	▶		E
<b>Druckbelege GK</b>		<b>Ja</b>	
...		<b>Nein</b>	



## 13 Diagnose

Hauptmenü

...

Kassenschnitt



F

**Diagnose**
**Diagnose**


F

Verwaltung

**Erweiterte Diagnose**
**Normale Diagnose**

...

**Initialisierung**
**Konfig Diagnose**
**Konfig EMV Diagnose**

### 13.1 Erweiterte Diagnose

Hauptmenü



F

**Erweiterte Diagnose**

...

Diagnose

Limits, Datum, Uhrzeit etc. werden beim Service-Dienstleister angefordert und auf das Gerät übertragen.

**Erweiterte Diagnose**

Normale Diagnose

...

### 13.2 Normale Diagnose

Hauptmenü



F

**Normale Diagnose**

...

Diagnose

Das Gerät überprüft die Verbindung zum Netzbetreiberrechner.

Erweiterte Diagnose

Wenn die Prüfung erfolgreich war, wird ein Beleg "Netz betriebsbereit" wird gedruckt.

**Normale Diagnose**

Initialisierung

...

### 13.3 Initialisierung

Hauptmenü

...

Diagnose

...

Normale Diagnose

**Initialisierung**

Konfig Diagnose

...



F

**Initialisierung**

Zwischen Gerät und Netzbetreiberrechner werden verschiedene Daten abgeglichen.

### 13.4 Konfigurationsdiagnose

Hauptmenü

...

Diagnose

...

Initialisierung

**Konfig Diagnose**

Konfig EMV Diagnose



F

**Konfig Diagnose**

*Konfigurationsdaten, Parameterdaten und sonstige Informationen werden zwischen dem Gerät und dem Netzbetreiberrechner ausgetauscht.*

## 13.5 EMV Konfigurationsdiagnose

Hauptmenü

...

Diagnose

...

Konfig Diagnose

**Konfig EMV Diagnose**

 ► F **Konfig EMV Diagnose**

Die EMV-Terminalparameter werden vom Netzbetreiber-rechner zum Gerät übertragen.

*Ein EMV Konfigurationsdiagnose-Beleg wird gedruckt.*

E T

Abkürzung	Bedeutung
	A
	A
E	R R R
	R
	R sierung und als Offline-Transaktion mit
R	R
	R
T	T
X	





## 14.2 Displaybeleuchtung zeitgesteuert dimmen

Hauptmenü



## 14.3 Displayschoner zeitgesteuert aktivieren

Hauptmenü



## 14.4 Touchpiepser ein- / ausschalten

Hauptmenü

...  
Verwaltung F **Touchpiepser**  
Kassierer E  
Display Ja T  
... Nein T  
Displayschoner  
**Touchpiepser**

## 14.5 Tastaturbeleuchtung ein- / ausschalten

Hauptmenü

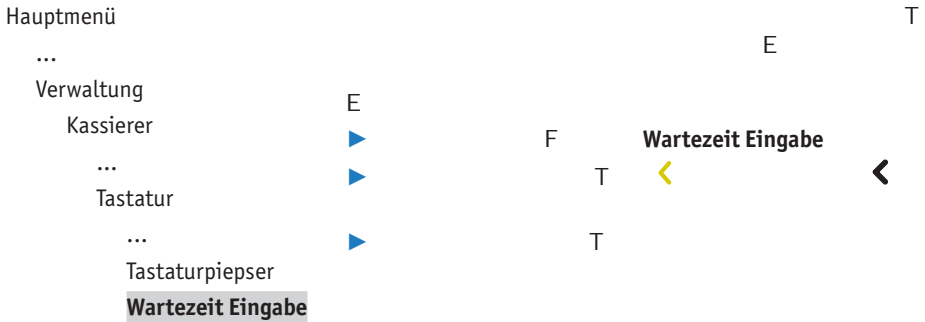
...  
Verwaltung T **Tastaturbeleuchtung**  
Kassierer F **E**  
... Ja T  
Tastatur Nein T  
**Tastaturbeleuchtung**  
Tastaturpiepser  
...

## 14.6 Tastaturpiepser ein- / ausschalten

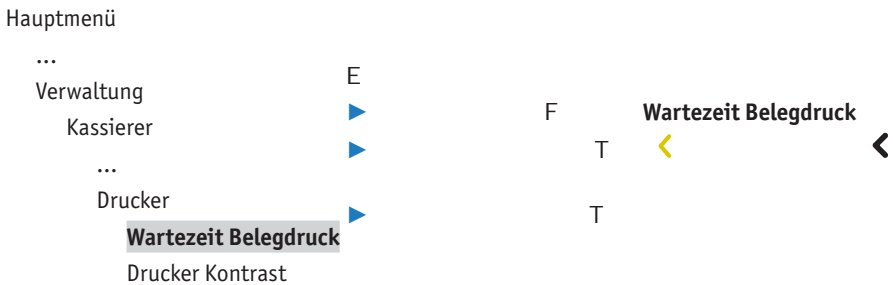
Hauptmenü

...  
Verwaltung T **Tastaturpiepser**  
Kassierer F **E**  
... Ja T  
Tastatur Nein T  
Tastaturbeleuchtung  
**Tastaturpiepser**  
Wartezeit Eingabe

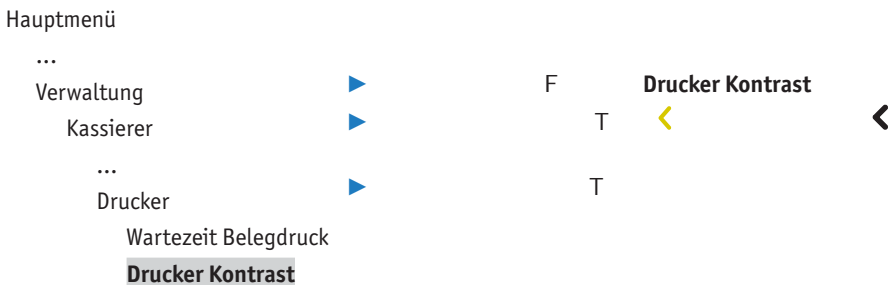
## 14.7 Wartezeit Eingabe einstellen



## 14.8 Wartezeit Belegdruck einstellen



## 14.9 Kontrast Drucker einstellen



## 14.10 Tracedaten drucken

Hauptmenü	▶	F	<b>Drucke Tracedaten</b>
...	F		A F
Verwaltung			
Kassierer	•	T	
...			
Trace	•	F T	
<b>Drucke Tracedaten</b>	•	X	
	<b>i</b>		
		A	

## 15 Verwaltung (Händler)

Hauptmenü Als Händler haben Sie die Möglichkeit, tiefer in die Konfi

...			
Verwaltung	▶	F	<b>Händler</b>
Kassierer	▶		
<b>Händler</b>	▶		F
Service			<b>Systemdaten</b>
...			<b>Kartendaten</b>
			<b>Fernwartung</b>

### 15.1 Systemeinstellungen (Systemdaten)

Hauptmenü	▶	F	<b>Systemdaten</b>
...	▶		F
Verwaltung			<b>DFÜ-Parameter</b>
...			<b>Händlerdaten</b>
Händler			<b>Passworte</b>
<b>Systemdaten</b>			<b>Datum + Uhrzeit</b>
Kartendaten			<b>Softkeys</b>
Fernwartung			

#### 15.1.1 DFÜ-Parameter (LAN) einstellen

Hauptmenü	▶	F	<b>DFÜ-Parameter</b>
...	▶	F	<b>LAN</b>
Verwaltung	▶		F
...			<b>DHCP</b>
Händler			<b>IP-Adresse</b>
Systemdaten			<b>Subnetzmaske</b>
<b>DFÜ-Parameter</b>			<b>IP-Adresse Gateway</b>
Händlerdaten			<b>IP-Adresse DNS</b>
...			<b>MAC-Adresse</b>

## DHCP

▶ E  
Ja: In Ihrem Netzwerk befindet sich ein DHCP-Server  
A  
Nein A

## IP-Adresse

▶ A

## Subnetzmaske

▶

## IP-Adresse Gateway

▶ A  
i F A

## IP-Adresse DNS

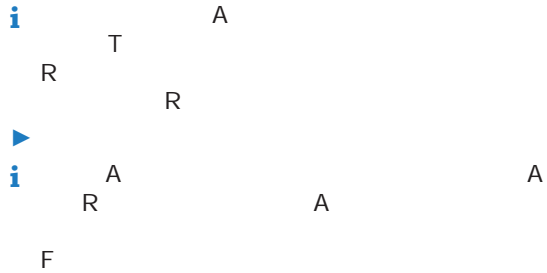
▶ A  
i F A

## MAC-Adresse

i A A



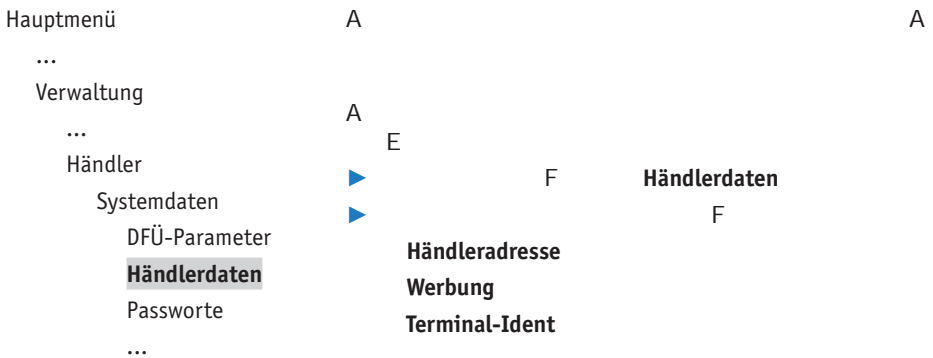
### MSN (nur bei ISDN)



### AT-Kommandos

**i** AT

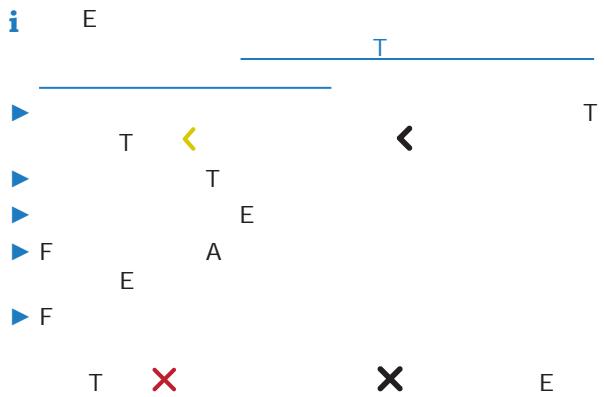
### 15.1.3 Händlerdaten eingeben





### Händleradresse

F E



### Werbung

F E

**i** E E

## Terminal-Ident

in einem Haus dient die Terminalidentifikation (Terminal-

T

T

▶ Geben Sie die Terminalidentifikation ein.

**i** E

T

---

### 15.1.4 Passwörter (Händler, Oberkassierer, Kassierer) ändern

Hauptmenü



F

Passworte

...



Verwaltung

Händler Passwort

...

Oberkass. Passwort

Händler

Kassierer Passwort

Systemdaten



...



Händlerdaten

**Passworte**

Datum + Uhrzeit

...

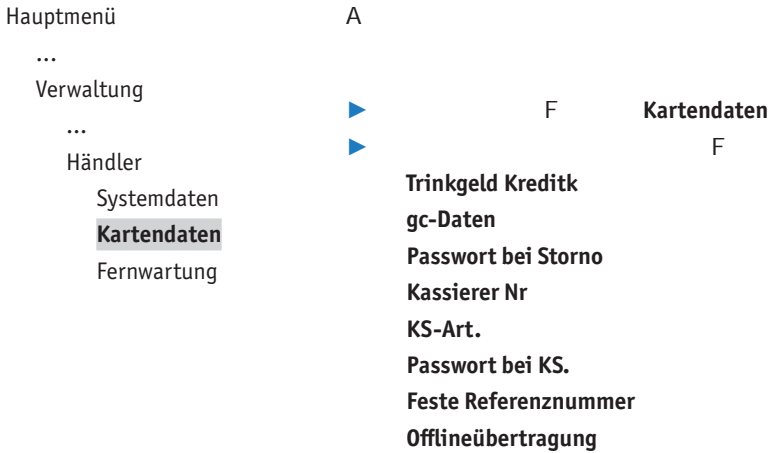
### 15.1.5 Datum und Uhrzeit ändern

Hauptmenü		F	<b>Erweiterte Diagnose</b>	<b>Kassenschnitt</b>
...				
Verwaltung				
...				
Händler	▶	F	<b>Datum + Uhrzeit</b>	
Systemdaten	▶			
...	▶	E		
Passworte	▶			
<b>Datum + Uhrzeit</b>	▶	E		
Softkeys	▶	A		
	▶	E		

### 15.1.6 Softkeys belegen

Hauptmenü				
...				
Verwaltung				direkten Aufruf häufig verwendeter Funktionen wie z. B.
...				
Händler				
Systemdaten				
...	▶	F	<b>Softkeys</b>	
Datum + Uhrzeit	▶			
<b>Softkeys</b>		F		
				<b>i</b> Abhängig von der Konfiguration des Geräts, können
	▶	F		
	▶		F	
		E		

## 15.2 Zahlungsabläufe und Kassenschnitt (Kartendaten)



### 15.2.1 Trinkgeld bei Kreditkartenzahlung



## 15.2.2 girocard-Zahlungen konfigurieren

Hauptmenü	▶	F	<b>gc-Daten</b>
...	▶		F
Verwaltung			<b>Kundenkarte erlaubt</b>
...			<b>Limitübersteuerung</b>
Händler			<b>Umsatztransfer</b>
...			<b>Ermächtigungstext</b>
Kartendaten			<b>Trinkgeld</b>
Trinkgeld Kreditk.			
<b>gc-Daten</b>			
Passwort bei Storno			
...			

### Kundenkarte erlaubt

▶		E
	Ja	E
	Nein	E

### Limitübersteuerung

▶		E
	Ja	
	Nein	
▶		E
	Ja	
	Nein	

<b>i</b>	<b>Erweiterte Diagnose</b>	F
----------	----------------------------	---

### Umsatztransfer

▶ Ja E

Nein E

### Ermächtigungstext

▶ Ja A E

Nein E E

### Trinkgeld

▶ Ja A T T R

T

Nein E T

### 15.2.3 Passwort bei Storno

Hauptmenü	▶	F	<b>Passwort bei Storno</b>
...	▶		E
Verwaltung			<b>Ja:</b> Jede Stornierung einer Zahlung ist passwortge
...			
Händler			<b>Nein</b>
...			
Kartendaten			
...			
gc-Daten			
<b>Passwort bei Storno</b>			
Kassierer Nr			
...			

### 15.2.4 Zahlung mit Kassierer-Nummer

Hauptmenü	▶	F	<b>Kassierer Nr</b>
...	▶		E
Verwaltung			<b>Ja</b>
...			
Händler			T
...			
Kartendaten			
...			<b>Nein</b>
Passwort bei Storno			
<b>Kassierer Nr</b>			
KS-Art			
...			

### 15.2.5 Kassenschnitt-Art (zeitgesteuert / manuell)

Hauptmenü	▶	F	<b>KS-Art</b>
...	▶		E
Verwaltung		<b>Ja</b>	
...		<b>Nein</b>	
Händler			
...			
Kartendaten	▶		
...			
Kassierer Nr	▶	E	
<b>KS-Art</b>			
Passwort bei KS	⚠	<b>ACHTUNG</b>	_____
...			
	▶		

---

### 15.2.6 Passwort bei Kassenschnitt

Hauptmenü	▶	F	<b>Passwort bei KS</b>
...	▶		E
Verwaltung		<b>Ja: Jeder Kassenschnitt ist passwortgeschützt.</b>	
...		<b>Nein</b>	
Händler			
...			
Kartendaten			
...			
KS-Art			
<b>Passwort bei KS</b>			
Feste Referenznummer			



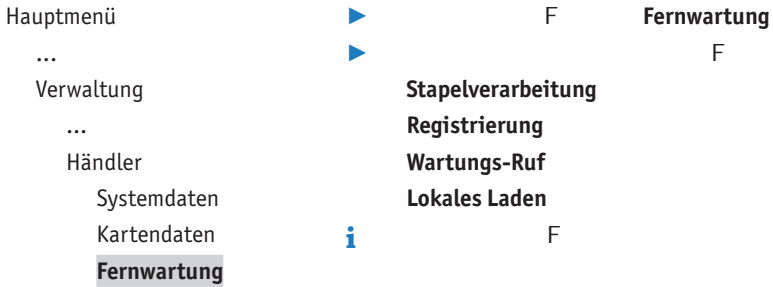
### 15.2.7 Feste Referenznummer

Hauptmenü		R				
...						E
Verwaltung						
...						
Händler	▶		F		<b>Feste Referenznummer</b>	
...	▶					E
Kartendaten		<b>Ja</b>		R		
...		<b>Nein</b>	E	F	R	
...						
Passwort bei KS						
<b>Feste</b>						
<b>Referenznummer</b>						
Offlineübertragung						

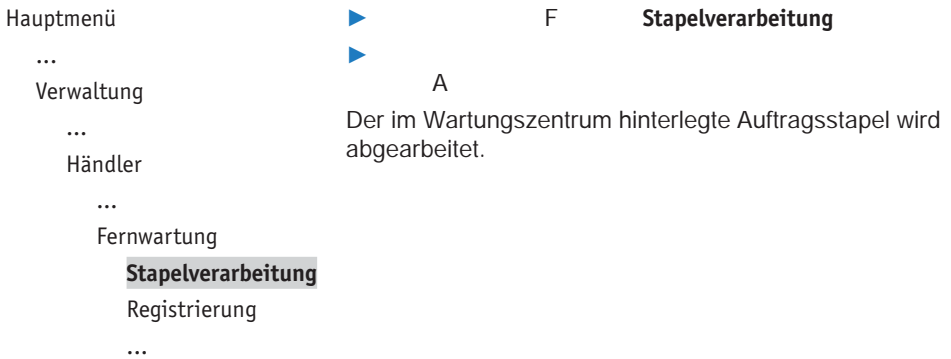
### 15.2.8 Übertragung von Offline-Umsätzen (Offline-Übertragung)

Hauptmenü	▶		F		<b>Offlineübertragung</b>	
...	▶					E
Verwaltung		<b>Ja:</b>			Im Gerät gespeicherte Offline-Umsätze werden	
...						T
Händler		<b>Nein:</b>			Im Gerät gespeicherte Offline-Umsätze müssen	
...			F		<b>Kassenschnitt</b>	<b>Umsatztransfer</b>
Kartendaten						
...						
Feste Referenznummer						
<b>Offlineübertragung</b>						

## 15.3 Fernwartung



### 15.3.1 Stapelverarbeitung



### 15.3.2 Registrierung

Hauptmenü



F

**Registrierung**

...



Verwaltung

...

Händler

...

Fernwartung

Stapelverarbeitung

**Registrierung**

Wartungs-Ruf

...

*Das Gerät wird vom Wartungszentrum aus konfiguriert bzw. Gerätedaten werden an das Wartungszentrum übermittelt.*

### 15.3.3 Wartungs-Ruf

Hauptmenü



F

**Wartungs-Ruf**

...

Verwaltung

...

Händler

...

Fernwartung

...

Registrierung

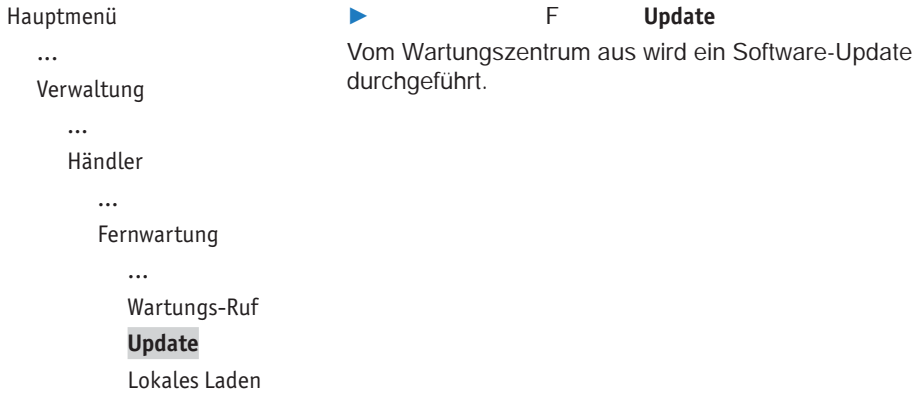
**Wartungs-Ruf**

Update

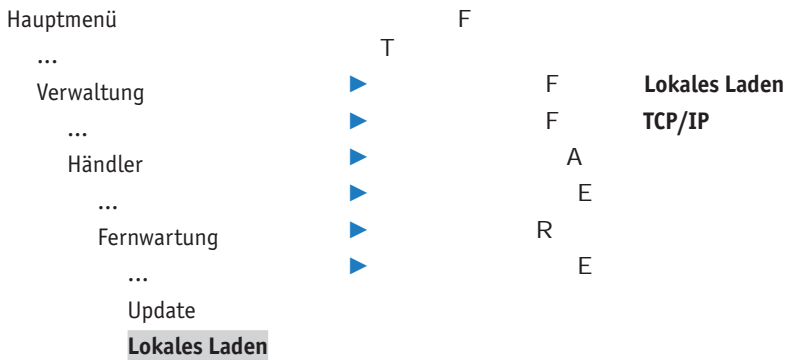
...

*In Abstimmung mit dem Wartungszentrum wird das Gerät neu konfiguriert oder Gerätedaten werden an das Wartungszentrum übermittelt.*

### 15.3.4 Update



### 15.3.5 Lokales Laden



### 15.3.6 Display-Sprache einstellen

Hauptmenü	▶	F	<b>Sprache</b>	
...	▶			E
Verwaltung	<b>i</b>			
Kassierer				
Händler				
Service				
<b>Sprache</b>				

## 16 Informationen

Hauptmenü

Kassenschnitt

Diagnose

Verwaltung

**Informationen**



F

**Informationen**



F



Zahlungen

Kassenschnitte

System

Händlerjournal

Selbsttest

BMP-Verschlüsselung

### 16.1 Zahlungen

#### 16.1.1 Einzelne Zahlung anzeigen oder drucken

Hauptmenü

...

Informationen

Zahlungen

**Anzeige**

Ausdruck

...



F

**Anzeige**



T



### 16.1.2 Transaktionsübersicht drucken

Hauptmenü	▶	F	<b>Ausdruck</b>
...	▶		F
Informationen		<b>Transaktionsübers.</b>	T
Zahlungen			
Anzeige		<b>Legende drucken</b>	T
<b>Ausdruck</b>			
Letzte Transaktion			

### 16.1.3 Letzte Transaktion anzeigen

Hauptmenü	▶	F	<b>Letzte Transaktion</b>
...			Die letzte Transaktion wird angezeigt.
Informationen			
Zahlungen			
Anzeige			
<b>Ausdruck</b>			
Letzte Transaktion			

## 16.2 Kassenschnitte anzeigen

Hauptmenü	▶	F	<b>Kassenschnitte</b>
...			Der letzte Kassenschnitt wird angezeigt.
Informationen	▶		↑ ↓
Zahlungen			
<b>Kassenschnitte</b>			
System			
...			

## 16.3 Systeminformationen

### 16.3.1 Systeminformationen anzeigen

Hauptmenü ▶ F **Anzeige**  
... Informationen zum Gerät werden angezeigt.  
Informationen  
...  
System  
**Anzeige**  
Ausdruck

### 16.3.2 Systeminformationen drucken

Hauptmenü ▶ F **Ausdruck**  
... ▶ F  
Informationen **Komplett**  
... **System**  
System **DFÜ-Daten**  
Anzeige **Zahlssysteme**  
**Ausdruck** **EMV Komponenten**  
**EMV Terminal**  
**EMV Applikationen**  
**EMV Info Schlüssel**  
**Tracedatenausdruck**  
Die ausgewählten Informationen werden gedruckt.



## 16.4 Händlerjournal

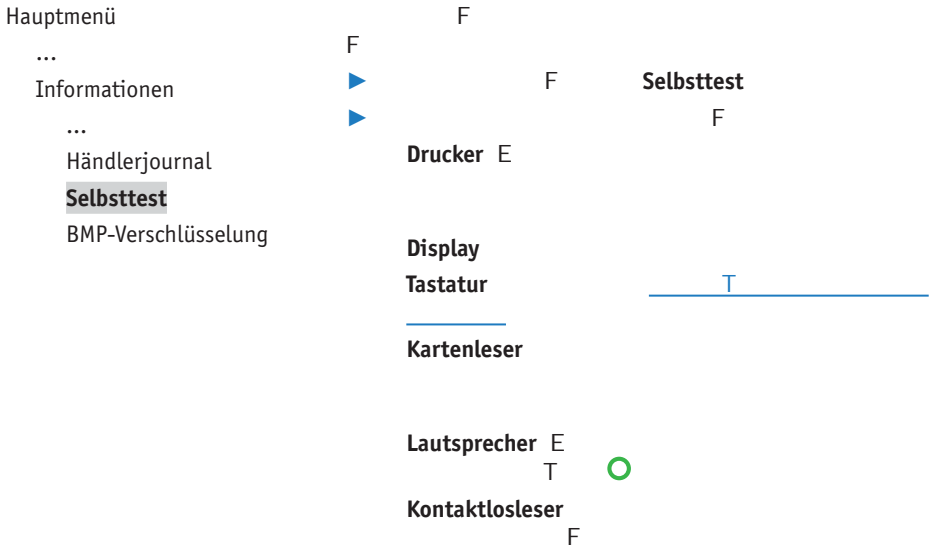
### 16.4.1 Einzelne Journaleinträge anzeigen und drucken

Hauptmenü	▶	F	<b>Anzeige</b>
...			Der letzte Journaleintrag wird angezeigt.
Informationen	▶		↑↓, um weitere Jour
...			
Händlerjournal	▶		Um einen Journaleintrag zu drucken, drücken Sie die
<b>Anzeige</b>		T	○
Ausdruck			

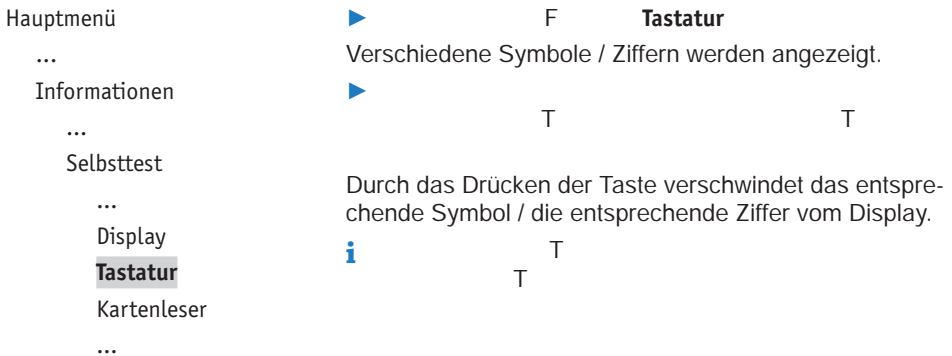
### 16.4.2 Händlerjournal ausdrucken

Hauptmenü	▶	F	<b>Ausdruck</b>
...			Ein Händlerjournal mit Datum und Uhrzeit aller Einträge
Informationen			wird gedruckt.
...			
Händlerjournal			
Anzeige			
<b>Ausdruck</b>			

## 16.5 Selbsttest



### 16.5.1 Tastatur prüfen



## 16.6 BMP-Verschlüsselung

Hauptmenü

...

Informationen

...

Selbsttest

**BMP-Verschlüsselung**

▶ F **BMP-Verschlüsselung**  
Die Gerätekonfiguration, die durch den Netzbetreiber  
A F

F

A

A

# 17 Wartung

## 17.1 Papierrolle einlegen

**i**

T A

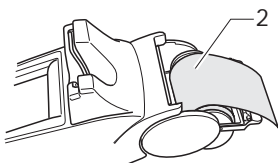
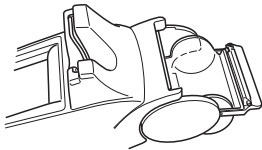
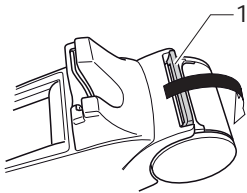
**!** ACHTUNG

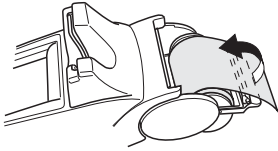


▶ A  
▶ A

A

▶ E  
▶ E  
▶ E





▶ Die Abdeckung des Papierbehälters muss hörbar einrasten.

**i**

## 17.2 Reinigung und Pflege

**i**

R R A  
A

**i** T

### 17.2.1 Display reinigen



▶ F **Informationen**



▶ F **Displayreinigung**

Das Gerät geht in den Reinigungsmodus. Das Display ist für die Bedienung mit dem Finger gesperrt.

▶ R F A

## 17.2.2 Gehäuse reinigen

 ACHTUNG

---



F

---

▶ Reinigen Sie die Gehäuseoberfläche mit einem trockenen  
T



T

## 18 Fehler und Behebung

**Fehlermeldungen mit  
Klartexthinweisen**



F



**Fehlermeldungen ohne  
Klartexthinweise**



## 19 Technische Daten

### 19.1 H5000

	H5000 mit Drucker	H5000 ohne Drucker
<b>Abmessungen (L x B x H)</b>		
<b>Gewicht</b>		
<b>Spannungsversorgung</b>	T	T
<b>Speicher</b>	A F R RA	
<b>Prozessor</b>	AR	
<b>Drucker</b>	T	
<b>Grafik-Display</b>		F T
<b>Tastatur</b>	T E F T	F
<b>Kartenleser</b>		A
<b>Schnittstellen</b>	Stromversorgung: 9,3 VDC +/- 10 % / 4 A R T F	
<b>Integrierbare DFÜ-Module</b>	E R	
<b>Betriebstemperatur</b>	R	
<b>Lagertemperatur</b>	-20 °C bis +70 °C R	



---

## 19.2 Ersatz-Papierrolle (Thermopapier)

<b>Breite</b>	58 mm +0 / -1,0 mm
<b>Rollendurchmesser</b>	
<b>Papierdicke</b>	65 µm +5 / -5 µm
<b>Papierfarbe</b>	
<b>Entwicklungsfarbe</b>	
<b>Thermoempfindlichkeit</b>	



F

EEE R E

F

EAR